

**Vorlage Nr. 01/2024
zu TOP 03
der Sitzung am 24.01.2024**

Digitalisierung I

hier: Beauftragung eines Programms zur Friedhofsverwaltung (HADES)

Sachverhalt:

Die Gemeinde Pfaffenhofen ist Träger der Friedhöfe in den Ortsteilen Weiler und Pfaffenhofen. Sie ist verpflichtet die Friedhöfe zu unterhalten, zu verwalten und bei Bedarf zu erweitern. Die Gemeinde hat zusätzlich darauf zu achten, dass die bestattungsrechtlichen Vorschriften eingehalten werden. Beim Friedhofswesen handelt es sich um eine hoheitliche Aufgabe, die die Gemeinde zu erfüllen hat.

Die Gemeinde Pfaffenhofen nutzt für die Friedhofsverwaltung kein Friedhofsprogramm. Stattdessen wird mit Excel-Tabellen und Friedhofsplänen gearbeitet, die nicht den aktuellen Stand wiedergeben. Durch den häufigen Personalwechsel und der fehlenden Aufgabenübergabe gingen wichtige Informationen (z.B. Abräumung eines Grabes) und Angaben (z.B. Kontaktdaten der Ansprechpersonen) verloren, die heute nicht mehr nachvollziehbar und beschaffbar sind. Die Friedhofsverwaltung ist mit hohem Aufwand verbunden und veraltet. Sie ist dringend zu überarbeiten und zu modernisieren.

Lösungsansatz:

Für eine einfache und zeitgemäße Friedhofsverwaltung bieten bereits mehrere Unternehmen Programme an. Die Gemeindeverwaltung hat bei zwei Anbietern Angebote angefragt. Für das Friedhofsprogramm HADES liegt der Verwaltung ein Angebot mit monatlichen Kosten in Höhe von 87,85 € zzgl. Mehrwertsteuer vor. Die einmaligen Kosten für die Einführung des Programms sind abhängig vom jeweiligen Aufwand und gewählter Dienstleistung und liegen bei ca. 1.500 €. In den monatlichen Kosten enthalten sind die Kosten für ein Grafikmodul und einer Schnittstelle zur Kasse (hier: SAP). Die jährlichen Kosten für das Friedhofsprogramm WINFRIED vom Rechenzentrum Komm.one liegen bei 1.625 €. Die Kosten der Programmeinführung betragen 2.889 €. Die Programmkosten werden in den Friedhofgebühren berücksichtigt.

Die Gemeindeverwaltung sieht die Einführung eines Friedhofsprogramms als zwingend erforderlich, um die bestehenden Aufgaben der Gemeinde mit dem vorhandenen Personal erfüllen zu können. Zudem sieht sie darin einen Mehrwert für die Verwaltungsdigitalisierung und -modernisierung.

Im Hinblick auf die geringeren Einführungs- und Unterhaltungskosten und des Leistungsumfangs schlägt die Gemeindeverwaltung die Einführung des Friedhofsprogramm HADES vor. Das Friedhofsprogramm WINFRIED wird in den nächsten Jahren abgesetzt und es ist ungewiss, ob es einen Nachfolger geben wird.

Die laufenden Kosten des Programms sollen in der anstehenden Kalkulation der Friedhofsgebühren berücksichtigt werden.

Die Verwaltung empfiehlt eine Beauftragung und Einrichtung des Friedhofsprogramms bereits im I. Quartal 2024, um Kollisionen mit weiteren Projekten (z.B. Wahlen) zu vermeiden.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die außerplanmäßige Beauftragung der Einrichtung des Programms HADES zu veranlassen.
2. Die Mittel sollen im Haushalt zur Verfügung gestellt werden.
3. Die Vorlage wird Bestandteil des Protokolls.